

Sehr geehrte Eltern,

in zunehmendem Maße erfahren wir, von Schülerinnen und Schülern als auch von Eltern, dass sie Bilder von Schülerinnen und Schülern in sozialen Netzwerken finden, die eine Grenze überschreiten, bei der wir nicht mehr wegschauen können und wollen.

Dieses Verhalten ist weltweit verbreitet und unter dem Namen „**Sexting**“ bekannt.

Insbesondere Mädchen und junge Frauen werden darüber hinaus in eindeutiger Situation fotografiert und diese Aufnahmen unter Missachtung der Menschenwürde weitergegeben. Diese Bilder verbreiten sich schnell über Smartphones und soziale Netzwerke (Facebook, WhatsApp u.a.). Diese Vorkommnisse spielen sich i.d.R. außerhalb des Wahrnehmungsbereiches unserer Erwachsenenwelt ab.

- **Wir wissen**, dass Sie unter hohem sozialen Druck stehen, Ihrem Kind immer früher ein Smartphone zu kaufen.
- **Wir wissen**, dass Sie in der Situation, in der Sie von der Existenz solcher Bilder Kenntnis erlangen, überfordert sind.
- **Wir wissen**, dass der Bereich der sozialen Netzwerke für Sie oft Neuland darstellt.
- **Wir wissen**, dass Sie froh sein werden, wenn es Ihr Kind nicht betrifft.
- **Wir wissen**, dass Sie gerne informiert werden würden, wenn es Ihr Kind betrifft.
- **Wir wissen**, dass Sie aufgrund Ihrer Lebenserfahrung beurteilen können, wann eine Grenze überschritten wird.

Und: Entscheiden Sie nicht nach sozialem Druck, wann Ihr Kind ein Smartphone erhält. Entscheiden Sie nach Ihrem Gefühl und der Reife des Kindes.

Sie kaufen kein Telefon – zum Telefonieren werden die Geräte von Jugendlichen und Kindern nicht oder kaum eingesetzt. Sie kaufen ein Gerät mit unbeschränktem Zugang zum Internet.

Erklären Sie Ihrem Kind die Folgen und bedenken dabei folgende Hinweise:

Wenn Ihr Kind solche Bilder selbst anfertigt und hochlädt, dann ...

- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass diese immer in falsche Hände gelangen, egal wie sehr Ihr Kind dem Adressaten auch in diesem Moment vertrauen mag.
- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass sich diese Bilder höchstwahrscheinlich nicht mehr aus den sozialen Netzwerken entfernen lassen.
- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass Ihr Kind über Jahre durch derartige Bilder verletzbar bleibt und unter den Folgen der Verbreitung leiden wird.
- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass derartige Bilder mit allergrößter Sicherheit für pädophile Kreise von höchstem Interesse sein werden.

Sollte Ihr Kind solche Bilder von Dritten auf seinem Handy speichern oder weitergeben (via WhatsApp, Facebook usw.)

- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass allein der Besitz nach deutschem Recht u.U. eine Straftat darstellt.
- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass Ihr Kind allein aufgrund des Bildes nicht entscheiden kann, ob die abgebildeten Personen vor dem Gesetz Kinder oder Jugendliche sind. Daran bemisst sich, ob Ihr Kind im Extremfall Kinder- oder Jugendpornografie in seiner Hand hält.
- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass der Gesetzgeber insbesondere auch die Weitergabe dieser Bilder unter Strafe stellt.
- **seien Sie sich darüber bewusst**, dass Ihr Kind so oder so die Menschenwürde und die Persönlichkeitsrechte der abgebildeten Person verletzt – losgelöst davon, dass selbige die Bilder ggf. sogar freiwillig zur Verfügung stellen.

Wir bitten Sie, liebe Eltern,

darum hinzuschauen und nicht den Mantel des Schweigens über die Sache auszubreiten.

Sprechen Sie mit Eltern von Kindern, die Sie auf Fotos wiedererkennen. Informieren Sie sich gegenseitig. Gerade die betroffenen Familien haben ein Recht darauf zu erfahren, was ihren Kindern widerfährt.

Zeigen Sie Ihrem Kind Wege um sich Hilfe von vertrauten Personen (Eltern, Sozialarbeiter, Lehrer u.a.) zu holen. Sie werden die Identität Ihres Kindes auf Wunsch hin zu schützen wissen.

Erklären Sie Ihrem Kind, dass solche Bilder für niemanden, auch nicht für sich selbst, als Mutprobe oder im Spaß, von sich selbst anzufertigen oder anfertigen zu lassen sind.

Eine Initiative der Schulsozialarbeit mit Unterstützung der Schulleitungen und den Schulleiternräten.

	<i>Schulsozialarbeit</i>	<i>Schulleiter</i>	<i>Schulleiternrat</i>
Integrierte Gesamtschule Grünthal Stralsund	Herr Dambeck	Herr Renneberg	Frau Block
Regionale Schule Adolph Diesterweg Schule	Frau Seeck	Herr Pehlke	
Hansa- Gymnasium Stralsund	Herr Pollmann	Herr Jahnke	Frau Huth
Schulzentrum am Sund		Frau Landt	
Regionale Schule Marie-Curie	Frau Junghans	Herr Thiede	